



Presse-Information
BMW Motorsport News
5. August 2018

BMW Teams triumphieren in Japan und den USA – Chaz Mostert vor Debüt im BMW M8 GTE.

- **Autobacs Racing Team Aguri fährt in Japan im BMW M6 GT3 zum Rekordsieg für Shinichi Takagi.**
- **BimmerWorld Racing gewinnt ST-Klasse der Continental Tire SportsCar Challenge in Road America.**
- **Chaz Mostert fährt beim „Petit Le Mans“ im Oktober sein erstes Rennen am Steuer des BMW M8 GTE.**

Ob in der DTM, in der FIA World Endurance Championship, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News“ fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Japanese Super GT: ARTA feiert Rekordsieg in Fuji.

Das Autobacs Racing Team Aguri (ARTA) hat den fünften Lauf der GT300-Klasse der Japanese Super GT Championship in Fuji (JPN) gewonnen. Das Fahrerduo Shinichi Takagi (JPN) und Sean Walkinshaw (GBR) setzte sich nach 164 Runden im BMW M6 GT3 mit der Startnummer 55 mit deutlichem Vorsprung durch. Für Takagi war der Erfolg etwas ganz Besonderes, denn mit nun 20 GT300-Siegen ist er der erfolgreichste Fahrer dieser Kategorie in der Historie der Meisterschaft. Darüber hinaus übernahmen Takagi und Walkinshaw dank des Sieges die Führung in der Gesamtwertung.

British GT: Century Motorsport in Brands Hatch auf dem Podium.

Nach einem perfekten Qualifying mit den Positionen eins und zwei für die beiden BMW M4 GT4 hat Century Motorsport am vorletzten Rennwochenende der British GT Championship in Brands Hatch (GBR) im Rennen den Sprung aufs Podium geschafft. Ben Green und Ben Tuck (beide GBR) beendeten das Rennen im Fahrzeug mit der Startnummer 42 auf Position zwei in der GT4-Klasse. Sie hatten



das Rennen in der Anfangsphase angeführt, mussten aufgrund der Regeln für Erfolgs-Handicaps in der Meisterschaft aber einen längeren Boxenstopp absolvieren als ihre Konkurrenten. Diesen Nachteil konnten sie im Verlauf des zweistündigen Rennens dank einer starken Aufholjagd jedoch fast komplett wieder wettmachen. Position zwei war zudem gut genug, um den Sieg in der GT4-Silver-Wertung einzufahren. Das Schwesterfahrzeug mit der Startnummer 43 kam auf Position sieben in der GT4-Klasse und auf Rang drei in der Silver-Wertung ins Ziel. Jack Mitchell (GBR) verteidigte damit seine Führung in der Fahrerwertung. Green und Tuck liegen vor dem Saisonfinale punktgleich auf Position zwei.

ADAC GT Masters: Schwieriges Wochenende für BMW Teams.

Am vierten Rennwochenende der ADAC GT Masters Saison auf dem Nürburgring (GER) konnten die BMW Teams nicht an die guten Ergebnisse der vorangegangenen Läufe anknüpfen. Im Sonntagsrennen in der Eifel belegten Jens Klingmann (GER) und Christopher Zöchling (AUT) im BMW M6 GT3 des MRS GT-Racing Teams den 18. Platz. Die beiden Fahrzeuge vom BMW Team Schnitzer mit BMW Werksfahrer Timo Scheider (GER), den BMW Motorsport Junioren Mikkel Jensen (DEN) und Dennis Marschall (GER) sowie Victor Bouveng (SWE) am Steuer kamen nicht über die Positionen 28 und 29 hinaus. Am Samstag hatten Jensen und Scheider gute Aussichten, wichtige Punkte in der Gesamtwertung zu sammeln, mussten das Rennen nach einer leichten Kollision in Kurve eins nach dem Start jedoch früh aufgeben. Im weiteren Rennverlauf schieden auch die übrigen beiden BMW M6 GT3 aus. „Ich bin mehr oder weniger direkt vom 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps mit dem Rückenwind des BMW Doppelsiegs hierher gekommen“, sagte Klingmann. „Leider konnten wir auf dem Nürburgring keine ähnlich gute Leistung zeigen. Der enge Streckenverlauf und die hohen Temperaturen kamen den Stärken des BMW M6 GT3 einfach nicht entgegen. Zwar waren wir am Sonntag immerhin bestes BMW Team, aber insgesamt hatten wir uns mehr von diesem Wochenende erwartet. Ich freue mich jetzt auf Zandvoort. Dieser Kurs sollte uns deutlich besser liegen.“

IMSA: BMW Team RLL in Road America auf den Plätzen sechs und sieben.

Im Qualifying zum Rennen der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Road America (USA) haben die beiden BMW M8 GTE vom BMW Team RLL die Positionen sechs und sieben in der GTLM-Klasse belegt. Jesse Krohn (FIN) und John Edwards (USA) waren im Fahrzeug mit der Nummer 24 in 2:03,331 Minuten rund drei Zehntelsekunden schneller als Alexander Sims (GBR) und Connor De Phillippi (USA) im Schwesterauto. In der GTD-Klasse startet der BMW M6 GT3 von Turner Motorsport von Position acht ins Rennen.



IMSA: Chaz Mostert debütiert in Road Atlanta im BMW M8 GTE.

Der Australier Chaz Mostert wird beim Saisonfinale der IMSA WeatherTech SportsCar Championship in Road Atlanta (USA) seine Rennpremiere am Steuer des BMW M8 GTE feiern. Mostert, der im Februar unter anderem mit seiner Poleposition bei den 12 Stunden von Bathurst (AUS) im BMW M6 GT3 für Furore gesorgt hatte, wird sich beim „Petit Le Mans“ am 12./13. Oktober das Cockpit des #24 BMW M8 GTE mit den beiden BMW Team RLL Stammfahrern John Edwards (USA) und Jesse Krohn (FIN) teilen. Im Schwesterfahrzeug mit der Nummer 25 kommen Connor De Phillippi (USA), Alexander Sims (GBR) und BMW of North America Markenbotschafter Bill Auberlen (USA) zum Einsatz. Für BMW M Motorsport stehen an diesem Wochenende neben dem IMSA-Saisonfinale auch der DTM-Saisonabschluss in Hockenheim (GER) und das WEC-Rennen in Fuji (JPN) an.

CTSC: BimmerWorld Racing siegt in der ST-Klasse.

Nick Galante und Devin Jones (beide USA) vom Team BimmerWorld Racing haben am Samstag in Road America (USA) den Sieg in der ST-Klasse der Continental Tire SportsCar Challenge gefeiert. Das Duo triumphierte am Steuer des #81 BMW 328i zum insgesamt dritten Mal in dieser Saison und führt die Gesamtwertung an. In der GS-Klasse führen die beiden BMW M4 GT4 mit den Startnummern 82 und 19 der Teams BimmerWorld Racing und Stephen Cameron Racing auf die Positionen neun und zehn.

Australian GT Championship: BMW Team SRM sammelt wichtige Punkte.

Am Rennwochenende der Australian GT Championship in Sydney (AUS) haben Steve Richards (NZL) und Ricky Capo (AUS) in allen drei Läufen wichtige Punkte für das BMW Team SRM gesammelt und liegen vor dem Saisonfinale auf dem dritten Platz in der Gesamtwertung. Im Samstags- und im zweiten Sonntagsrennen im Sydney Motorsport Park belegte das Duo im BMW M6 GT3 jeweils den sechsten Rang. Im ersten Sonntagslauf kam das Fahrzeug mit der Startnummer 100 auf Position neun ins Ziel.

Pressekontakt.

BMW Sportkommunikation

Jörg Kottmeier

Tel.: +49 (0) 170 – 566 6112

E-Mail: joerg.kottmeier@bmw.de

BMW

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Ingo Lehbrink

Tel.: +49 (0) 176 – 203 40224

E-Mail: ingo.lehbrink@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorsport

YouTube: www.youtube.com/bmwmotorsport

Twitter: www.twitter.com/bmwmotorsport

